

2168-30/4.03-111

Leuna Werke, den 1. März 1940/Sab/Sch.

A k t e n n o t i z .

Betr.: Besprechung Prof. Dr. Krauch/Generaldirektor Rosterg in Berlin
am 28. 2. 1940.

Herr Direktor Mayer berichtete uns folgendes:

Herr Prof. Dr. Krauch wurde durch Herrn Generaldirektor Rosterg über die Lage der Fabrik Lützkendorf und über die in Angriff genommenen Um- und Neubauten unterrichtet. Herr Prof. Dr. Krauch sei mit den Plänen von Wintershall einverstanden und hätte Herrn Generaldirektor Rosterg zugesichert, ihn nach Kräften beim Ausbau zu unterstützen.

Herr Direktor Mayer berichtete, daß Herrn Prof. Dr. Krauch die geplante Abstellung der Erdöl-Destillation mitgeteilt worden sei.

Als Termine sind in Berlin genannt worden:

- | | |
|----------------|---|
| 1. Juli: | Erster Synthesegas-Generator in Ordnung. |
| 15. September: | Zweiter Synthesegas-Generator in Ordnung. |
| 1. Oktober: | Dritter Synthesegas-Generator in Ordnung. |

Ab Juli soll Hydrierung angefahren werden mit etwa 2 500 Moto.

Die Leistung der Fischer-Synthese wird in der nächsten Zeit auf 1 000 Moto geschätzt.

Erdöl-Destillation wird voraussichtlich Ende März abgestellt, weil die Tanks voll sind. Ab Juli rechnet man evtl. mit Wiederanfahren, wenn die Schmieröl-Fabrik bis dahin Vacuum-Rückstand verarbeitet hat (s. dazu Aktennotiz Dr. Kimmerle vom 4.3.40).